

# ***Ausschreibung SAKM 2011*** [WWW.KGSW.EU](http://www.kgsw.eu)

## **Ausrichter**

Kart Gemeinschaft Süd-West e.V. im NAVC  
Vorstandsvorsitzender: Jörg Wiedenkofer  
Gartenstr. 14  
66271 Kleinblittersdorf  
Telefon: +49 (0) 6805 2070777  
Telefax: +49 (0) 6805 2070778  
E-Mail: [info@kgsw.eu](mailto:info@kgsw.eu)  
Website: [www.kgsw.eu](http://www.kgsw.eu)

## **Dachverband Sporthoheit**

Deutscher NAVC e.V. und Deutsche Amateur Motorsportkommission (DAM)  
Sportabteilung Johannesbrunner Str. 6  
Johannesbrunner Str. 6 84175 Gerzen  
84175 Gerzen Telefon 08744 - 8678  
Telefon: 08744 - 8678 E-Mail: [Sportabteilung@navc.de](mailto:Sportabteilung@navc.de)  
Fax: 08744 - 9679886  
E-Mail: [Sportabteilung@navc.de](mailto:Sportabteilung@navc.de)  
Website: [www.navc.de](http://www.navc.de)

## **Veranstaltungstermine:**

1. 09.04.2011Hunsrückring Hahn
2. 07.05.2011Kerpen
3. 11.06.2011Uchtelfangen
4. 30/31.07.2011Lommerange
5. 27.08.2011Liedolsheim
6. 08.10.2011Hunsrückring Hahn

### **1.01. Grundlagen**

Die Südwestdeutsche Amateur Kartmeisterschaft wird nach folgenden Bestimmungen durchgeführt, denen sich alle Bewerber und Fahrer sowie Gaststarter, im folgenden Teilnehmer genannt, durch Ihre Einschreibung unterwerfen. Voraussetzung ist, dass der Teilnehmer die Flaggenkunde sowie das sportliche Benehmen kennt und eine gültige DAM Jahres-oder Tageslizenz hat.

### **1.02. Einschreibung**

Die Wertung für die SAKM 2011 erfolgt nur für schriftlich eingeschriebene Teilnehmer, deren Einschreibgebühr von 40,00 € bezahlt ist. Sie gilt ab dem Zeitpunkt der Einschreibung.

Im Rahmen der SAKM 2011 sind Gaststarts bei jedem Rennen möglich. Sie werden in der Tageswertung mitgewertet und erhalten die erreichten Platzierungen. Für die Serienwertung werden Gaststarter nicht gewertet. Die eingeschriebenen Teilnehmer rücken von der Punktwertung auf. Einschreibungen sollen bis 9:30 Uhr am 16.04.2011 eingereicht und bezahlt werden.

Eine Einschreibungsverlängerung bis spätestens 07.05.2011 behält sich der Veranstalter vor.

### 1.03. Platzierung

Die Veranstaltungen finden jeweils an einem Tag statt und beinhalten 2xTraining, 1xZeittraining und 2 Wertungsläufe. Die 2 Wertungsläufe bestehen aus Pre-Finale und Finale. Die Startaufstellung des Finallaufs ist identisch mit dem Zieleinlauf des Pre-Finales. Die Punktevergabe erfolgt nach dem nachfolgend beschriebenen Punktesystem: Um in Wertung zu kommen, muss mindestens 50% der Runden jedes einzelnen Wertungslaufes gefahren werden.

Jeder Wertungslauf wird separat nach folgendem Punktesystem gewertet

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Punkte	20	17	15	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

### 1.04. Tages-Siegerehrung

Der Tagessieger wird im Finale ermittelt, die Siegerehrung erfolgt immer im Fahreranzug.

### 1.05. Sponsorenaufkleber

Auf dem Kart sind während der gesamten Serie Aufkleber von den genannten Sponsoren der SAKM anzubringen. Wo diese Aufkleber anzubringen sind, wird im Sponsorenbeklebungplan festgeschrieben.

### 1.06. Die Jahresabschlussfeier mit der Gesamtsiegerehrung

findet nach der Saison im festlichen Rahmen statt. (Der Termin wird später bekannt gegeben)

Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Anzahl der jeweils besseren gewonnenen Plätze.

### 1.07. Streichergebnis

Am Ende der Saison werden die 2 schlechtesten Punktergebnisse gestrichen. Ein Wertungsausschluss oder eine Disqualifikation kann nicht als Streichresultat dienen.

### 1.08 Pokalvergabe

Die Pokalvergabe ist klassenspezifisch. Es werden Pokale bis maximal 6. Platz vergeben. Die Mini-Klassen erhalten alle einen Pokal oder eine Medaille.

### 2.01. Das Nenngeld für die Tagesveranstaltung beträgt:

Bei Nennung und Überweisung bis spätestens eine Woche vor Veranstaltungstermin:

€ 75,00 für eingeschriebene SAKM Fahrer mit NAVC Mitgliedschaft

€ 80,00 für eingeschriebene SAKM Fahrer Gaststarter

Fahrer ohne NAVC DAM Lizenz benötigen eine NAVC Tageslizenz, diese kann am Renntag beim Veranstalter zu einer Gebühr von 5.-€ erworben werden.

**Für KGSW Vereinsmitglieder übernimmt die KGSW die NAVC Tageslizenz-Gebühren!!!**

### 2.02. Bei späterer Nennung

ist ein zusätzlicher Betrag von + € 10,00 Bearbeitungsgebühr zu dem oben genannten Nenngeld am Renntag bar zu zahlen. Überweisungen, die zu spät für ein Rennen auf das Konto der KGSW gebucht werden, können nach Wunsch des Fahrers entweder zurückerstattet oder für das nächste Rennen als Nenngeld genutzt werden.

### **2.03. Startnummern**

Müssen gut sichtbar vorne, seitlich und hinten (Nummerntafel an der Heckstoßstange) angebracht werden. Die Hintergrundfarbe in allen Klassen soll weiss oder gelb sein. Der erste Startnummersatz wird vom Veranstalter gestellt, für jeden weiteren benötigten Startnummersatz, berechnen wir eine Unkostenpauschale von 1,50.-€.

### **2.04. Teilnehmerverpflichtung**

Teilnehmer/Fahrer an der Veranstaltung erkennen dieses Reglement mit Abgabe ihrer Einschreibung/Nennung unwiderruflich an und verpflichten sich zur Einhaltung und Beachtung dieses Reglements.

### **2.05. Die Teilnehmer**

Nehmen auf eigene Gefahr an den jeweiligen Veranstaltungen teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss vereinbart wird. Eine entsprechende Erklärung ist mit der Nennung abzugeben.

### **2.06. Hausrecht**

Die Nennung zu einer Veranstaltung kann ohne Angabe von Gründen abgewiesen werden. Eine abgelehnte Nennung berechtigt nicht zur Forderung von entstandenen Kosten des Nennenden. Teilnehmer, die sich nach 3 Veranstaltungen unter den ersten fünf der Zwischenwertung befinden, können sofern dem Veranstalter die Nennung und das Nenngeld bis Nennungsschluss vorlagen nicht ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden. Der Veranstalter hat das alleinige Hausrecht für die jeweilige Veranstaltung und ist berechtigt, nach Absprache mit dem Sportkommissar, einen Platzverweis zu erteilen. Dieser wird bei Missachtung polizeilich durchgeführt.

### **2.07. Einsprüche**

Proteste (offizielle Einsprüche) werden nach dem Reglement der DAM abgehandelt.

### **2.08. Zeitmessung**

Bei den Veranstaltungen wird die Zeitmessung mit Transponder durchgeführt. Verlorene oder mutwillig beschädigte Transponder müssen vom Teilnehmer dem Besitzer der Zeitnahmetechnik in vollem Umfang ersetzt werden.

### **3.01. Bekleidungsvorschriften**

- Vollvisier-Helm mit einer in Deutschland anerkannten gültigen Norm
- Kart-Overall
- geeignete knöchelhohe Schuhe
- Karthandschuhe
- Nackenstütze und Sicherheitsweste wird empfohlen, für Bambini, Rotax Mini, MCK und Junioren-Fahrer Pflicht.

### **3.02. Ausgeschriebene Kartklassen:**

- Klasse A - Bambini
- Klasse A1 - Mini Kart Cup
- Klasse M - Rotax Mini
- Klasse B - Rotax Junioren

- Klasse CE - ICA Junioren, KF3, KF5, TAG Junioren (CS 125 Junior) X30 Junioren
- Klasse D - A100, KF2, KF1
- Klasse F - CS 125, X30 Senioren, PRD Cup
- Klasse R - Rotax Senior
- Klasse G - Schalter, ICC 125
- Klasse - Wankel

Für die Klassen V=VT Open, VT250 und World Formula und die Klasse K=Kadetten und die Klassen KF1, KF2, KF3, KF5 wird eine Meisterschaftswertung nur ausgeschrieben, wenn in der jeweiligen Klasse mindestens 5 Fahrer eingeschrieben sind. Ansonsten starten diese Klassen lediglich in der Tageswertung und erhalten dort Pokale oder Ehrenpreise.

#### 4.00. Technisches Reglement

##### 4.01. Die Karts

Chassis sind frei, müssen jedoch von einem Hersteller sein, der mind. 1 Chassis in Serie homologiert hat. Eigenbauten sind nicht erlaubt. **Der Heckauffahrschutz nach CIK ist in allen Klassen vorgeschrieben.** Alle Motore müssen die gängigen Mittel zur Geräuschdämpfung benutzen und die Bestimmungen der jeweiligen Strecke einhalten.

Regenreifen sind in allen Klassen (bis auf Bambini und MKC) freigestellt, müssen aber in Serie hergestellt sein (keine geschnittenen Slickreifen). Bei allen Klassen gilt auch Material dessen Homologation abgelaufen ist. Es ist nur ein Satz Slickreifen erlaubt (+ 1 Vorder- und Hinterrad) pro Veranstaltung. Die Reifen werden nach dem Zeittraining markiert.

##### 4.02. Gewichte

müssen mit mindestens 2 Schrauben M 8, großen Scheiben und selbstsichernden Muttern am Sitz oder Chassis fest verschraubt sein. Es darf kein Gewicht an den Kunststoffteilen (Seitenkasten, Frontspoiler, Frontschild) und deren Haltern befestigt werden.

##### 4.03. Transponderhalter

muss am Kart angebracht sein und zwar am Sitz von hinten in 20cm (+/- 5cm) Höhe. Für die Mini-Klassen muss der Transponderhalter auf der Innenseite des vorderen Drittel des Seitenkastens sein. Der Transponder muß nach unten frei abstrahlen können.

##### 4.04. Zugelassenes Material (für Qualifying und beide Rennläufe)

1 Satz Slick-Reifen + 1 Ersatzreifen vorne und hinten

Das Material wird zum Zeittraining markiert und muss vor dem Wechseln mit dem Ersatzmaterial dem technischen Kommissar vorgeführt werden (dieser markiert diese Teile erneut).

##### 4.05. Geräuschbestimmung

Während der gesamten Veranstaltung muss sich jeder Teilnehmer an die Geräuschbestimmung halten. Im Fahrerlager wie auf der Strecke ist der maximale Geräuschwert 95dBA. Bei Überschreitung kann dies zum Ausschluss führen oder mit einer Sportstrafe geahndet werden.

Sollten streckenbezogene Ausnahmen mit einem Geräuschwert von z. B. 92dBA sein so wird dieses vorab mitgeteilt. Während der Mittagspause und der Fahrerbesprechung ist absolute Motorenruhe vorgeschrieben. Dies gilt am Renntag und sollte auch bei Anreise am Vortag beachtet werden.

#### **4.06. Technische Abnahme**

Jeder Fahrer hat persönlich sein rennfertiges Kart vor dem ersten Trainingslauf in dem dafür vorgesehenen Zeitraum den techn. Kommissaren vorzuführen. Außerdem ist die komplette Rennausrüstung des Fahrers den techn. Kommissaren vorzuführen und kennzeichnen zu lassen.

Jeder Fahrer ist dafür verantwortlich, dass das entsprechende Material gekennzeichnet wird.

Eine Nachkennzeichnung ist bis 30 Minuten vor dem Beginn des Zeittrainings aller Klassen möglich. Der Fahrer trägt dafür Sorge, dass die Markierungen, Plomben u.ä. während der gesamten Veranstaltung an den betreffenden Teilen erhalten bleiben. Karts, die nach Feststellung der techn. Kommissare nicht den techn. Bestimmungen entsprechen, werden von der technischen Abnahme zurückgewiesen. Nach Behebung der Mängel kann das Kart und /oder die Fahrerausrüstung erneut der Abnahme vorgeführt werden. Die Karts müssen während der gesamten Veranstaltung uneingeschränkt dem jeweiligen Reglement entsprechen. Festgestellte Verstöße werden von den technischen Kommissaren umgehend an den Rennleiter gemeldet und es kann zum Ausschluss führen oder mit einer Sportstrafe geahndet werden.

#### **4.07. Zusatz Junior-Klassen**

In den SAKM Junior-Klassen wird bei der Verwendung eines DMSB Sicherheitssitzes, ein Gewichtsvorteil von 3kg eingeräumt.

#### **5.00. Die Klassen**

##### **Klasse A - Bambini:**

IAME Gazelle mit A-Krümmen, Mindestgewicht 105kg, in allen nicht genauer definierten Punkten gilt das Motoren-Regelwerk des DMSB. Ebenfalls ist der Motor Comer K/S/W 80 und Comer K/S 60 nach DAM Reglement zugelassen, Mindestgewicht 95 kg. In allen Bambini Klassen ist der Sicherheitssitz und Heckauffahrschutz vorgeschrieben, Sicherheitslenksäule ist freigestellt. Eine Chassis Homologation ist nicht von Nöten. Reifen: VA: DUNLOP SL3 10.0 x 3.60-5 und HA: DUNLOP SL3 11.0 x 5.00-5  
Regenreifen : VA: DUNLOP KT3 10.0 x 3.60-5 und HA: DUNLOP KT3 11.0 x 4.50-5  
Alter: 8\*-13 Jahre. \* **Geburtstag zwischen 1.1. und 31.12.2011**  
Brustpanzer nach BETA 2000 Norm und Halskrause sind vorgeschrieben.

##### **Klasse A1- Mini Kart Cup:**

Ein detailliertes Reglement zum Mini Kart Cup findet Ihr unter:  
[www.minikart-cup.de](http://www.minikart-cup.de)

##### **Klasse M - Rotax Mini:**

Sicherheitssitz vorgeschrieben, Sicherheitslenksäule ist freigestellt, Alter: 8\*-13 Jahre, \* **Geburtstag zwischen 1.1. und 31.12.2011**, Motor Rotax FR125 Micro Max, 125ccm, 5KW.

Die Motoren müssen so betrieben werden, wie sie vom Hersteller produziert und ausgeliefert werden. Die Wahl der Batterie ist freigestellt. Es ist keinerlei Bearbeitung erlaubt.

Die Motoren müssen nicht vom jeweiligen Länderimporteur erworben werden. Deutsche und Ausländische Teilnehmer können mit ihren im In- oder Ausland erworbenen Motoren teilnehmen.

- Slicks  
Es werden Slicks der Marke MOJO-C2 in den Größen 10.0 x 4.00-5 (vorne) und 11.0 x 5.00-5 (hinten) gefahren.
- Regenreifen, frei  
Das Mindestgewicht des Karts mit Fahrer 115 kg, bei einem Fahrer-Mindestgewicht von 30 kg (-2 kg)  
Der Fahrer muss inklusive der vorgeschriebenen Fahrerausrüstung - bei der ersten Veranstaltung mindestens 30 kg wiegen. Danach werden 2 kg Toleranz gewährt, d.h. das Mindestgewicht muss jederzeit 28 kg betragen.

Brustpanzer nach BETA 2000 Norm und Halskrause sind vorgeschrieben.  
**Detailliertes Motorenreglement im Anschluss an diese Ausschreibung**

#### **Klasse B - Rotax Junior:**

Mindestgewicht 145 kg, Alter: 12\*-16 Jahre, \* **Geburtstag zwischen 1.1. und 31.12.2011.**

Motor Rotax FR125 Junior Max, 125ccm, 15KW.

Die Motoren müssen so betrieben werden, wie sie vom Hersteller produziert und ausgeliefert werden. Die Wahl der Batterie ist freigestellt Es ist keinerlei Bearbeitung erlaubt.

Die Motoren müssen nicht vom jeweiligen Länderimporteur erworben werden. Deutsche und Ausländische Teilnehmer können mit ihren im In- oder Ausland erworbenen Motoren teilnehmen.

- Slicks  
Es werden Slicks der MOJO-D1 in den Größen 10.0 x 4.50-5 (vorne) und 11.0 x 7.10-5 (hinten) gefahren.
- Regenreifen, frei

**Detailliertes Motorenreglement im Anschluss an diese Ausschreibung**

#### **Klasse C/E - ICA Junior - KF3- KF5 - CS Junioren - X30 Junioren:**

Motore ICA Junioren nach Herstellerdatenblatt(Brennraumvolumen gemäß 2004 ICA Junioren), Drosselklappen Vergaser mit 24mm Venturidurchmesser, Mindestgewicht 135 kg, Reifen: Bridgestone YJM . Alter: 12\*-16 Jahre. \***Geburtstag zwischen 1.1. und 31.12.2011**

**CS-Junioren:** 125ccm TAG Motoren, Gewicht 145kg, Vergaser 24mm, die Verwendung eines Restriktors(techn. Daten dazu im Downloadbereich der KGSW) ist vorgeschrieben, Reifen wie ICA Jun. , Alter 12\* bis 16 Jahre. \* **Geburtstag zwischen 1.1. und 31.12.2011**

Motoren der neueren Generation (KF 1 - 4) sind in dieser Klasse nicht erlaubt.

**KF3 Junioren:** 125ccm KF 3 Motoren nach aktuellem Reglement, Reifen Bridgestone YJM, Mindestgewicht 145kg, Alter: 12\*-16 Jahre. \*Geburtstag zwischen 1.1. und 31.12.2011

**KF5 Mini Junioren:** Motor: CIK-FIA homologiert KF3, CDI-Box mit max 13000 U/min. Vergaser: CIK FIA-homologiert, mit maximalen Durchmesser von 20 mm. Auspuff mit Restriktor 23mm. Reifen Bridgestone YJM. Mindestgewicht 135kg, Alter 11\*-14 Jahre. \* Geburtstag zwischen 1.1. und 31.12.2011

#### **X30 Junioren**

Der Motor mit seinen Anbauteilen darf nur in serienmäßigem Original-Zustand (wie von IAME ausgeliefert) eingesetzt werden. Folgende Anbauteile sind davon freigestellt: Vergaser bis max. 27mm; Ansauggeräuschkämpfer; Membrane und Zündkerze, Kühler, Wasserpumpe, Kühlsystem, Batterie.

Reifen Bridgestone YJM, Gewicht 145 kg

**Alter ab 12-16 Jahre, Geburtstag zwischen 1.1.2011 und 31.12.2011**

Ein Restriktor im Auspuffkrümmer mit max. 29 mm Durchmesser ist vorgegeben.

#### **Klasse D - A100, KF1, KF2:**

**A 100:** Motore bis 100ccm, ohne Schaltung, Kupplung erlaubt, Wasser und Luftgekühlt, Steuerungsart ist freigestellt (Drehschieber/Membran/Kolben), Vergaser max. 24mm, Mindestgewicht 150 kg. Alter: ab 14\* Jahre

**Geburtstag zwischen dem 01.01. und 31.12. 2011**

Reifen: Bridgestone YJM.

Ebenfalls in der Klasse A100 erlaubt KF 1/2 Motore nach aktuellem Reglement, aber in getrennter Wertung. Gewicht KF2 156kg, KF1 165 kg.

#### **Klasse F - CS 125**

125ccm Motoren mit Kupplung, ohne Getriebe, Wassergekühlt, Vergaser frei,

**Mindestgewicht 165 kg, Alter: ab 14\* Jahre**

**Geburtstag zwischen dem 01.01. und 31.12.2011**

Reifen : Bridgestone YJM. Motoren der neueren Generation (KF 1 - 4) sind in dieser Klasse nicht erlaubt.

#### **X30 Senior**

**Motor lame X30,** der Motor mit seinen Anbauteilen, darf nur in serienmäßigem Original-Zustand (wie von IAME ausgeliefert) eingesetzt werden. Folgende Anbauteile sind davon freigestellt: Vergaser bis max. 27mm;

Ansauggeräuschkämpfer; Membrane und Zündkerze, Kühlsystem, Batterie.

Reifen Bridgestone YJM,

Gewicht 165 kg

**Alter ab 14 Jahre, Geburtstag zwischen 1.1.2011 und 31.12.2011**

In der Klasse X30 Senior werden Preisgelder ausgezahlt. Diese staffeln sich wie folgt: 1.Platz-300€, 2.Platz-150€, 3.Platz-50€. Die Platzierungen richten sich nur nach dem **Finallauf** des Renntages.

**Das Preisgeld wird nur in den ausgewiesenen SAKM Meisterschaftsläufen ausgezahlt, Warm up Race und Winterpokal sind keine Meisterschaftsläufe.**

Bei einer Disqualifikation oder einem Wertungsausschluss, rücken die nächstplatzierten Fahrer nach. Das Preisgeld wird am Renntag ausgezahlt, Voraussetzung dafür ist immer ein abgezeichnetes Ergebnis vom Sportkommissar. Teilnehmer an der X30 Trofeo müssen am Frontspoiler links und rechts einen Sponsoraufkleber anbringen. Die Aufkleber werden von der SAKM gestellt.

## **PRD Cup**

**Motor PRD Fireball**, Detaillierte Ausschreibung zu diesem Cup findet Ihr unter:  
[www.prdcup.de](http://www.prdcup.de)

### **Klasse R - Rotax Senior:**

Mindestgewicht 165kg, **Alter: ab 14\* Jahre**

**Vollendetes Lebensjahr im ersten Kalenderhalbjahr 01.01.-31.12.2011**

Motor Rotax FR125 Max, 125ccm, 21KW.

Die Motoren müssen so betrieben werden, wie sie vom Hersteller produziert und ausgeliefert werden. Die Wahl der Batterie ist freigestellt. Es ist keinerlei Bearbeitung erlaubt.

Die Motoren müssen nicht vom jeweiligen Länderimporteur erworben werden. Deutsche und Ausländische Teilnehmer können mit ihren im In- oder Ausland erworbenen Motoren teilnehmen.

- Slicks  
Es werden Slicks der MOJO-D2 in den Größen 10.0 x 4.50-5 (vorne) und 11.0 x 7.10-5 (hinten) gefahren.
- Regenreifen, frei

**Detailliertes Motorenreglement im Anschluss an diese Ausschreibung**

### **Klasse G - Schalter ICC 125:**

Motore mit max. 125ccm und Schaltung (3 bis 6 Gänge), Mindestgewicht 175 kg, **Alter: ab 15\* Jahre \* Geburtstag zwischen 1.1. und 31.12.2011**

Reifen: Bridgestone YJM.

**Klasse - Wankel: Motor Wankel**, Mindestgewicht 175 kg, Reifen: Bridgestone YJM, **Mindestalter: 18 Jahre**

### **Klasse V1 - VT Open:**

1Zylinder Viertaktmotoren, max. 2 Ventilen und max. 405ccm Hubraum (z.B. Honda, B&S usw.) Mindestgewicht 165 kg, **Alter ab 15\* Jahre, Geburtstag zwischen 1.1. und 31.12.2011** Reifen: Bridgestone YJM . Kreiskolbenmotore sind verboten.

### **Klasse V2 - VT 250:**

Zugelassen sind Viertaktmotore mit max. 250ccm nach Homologation (z.B. Vampire, Oral oder Swiss Auto. Reifen: Bridgestone YJM. **Alter ab 15\* Jahre, Geburtstag zwischen 1.1. und 31.12.2011 .**

### **Klasse K -Kadetten:**

Motor Honda GX 160 nach Datenblatt Kadetten, Drehzahl 4600 + 100 U/min, Gewicht 120 kg, **Alter ab 8 Jahre, Geburtstag zwischen 1.1. und 31.12.2011** Sicherheitsitz vorgeschrieben.

Reifen: keine Vorgabe



### **Klasse V3- World Formula:**

Einzyylinder-4-Takt-OHV-Motor „Briggs & Stratton World Formula“, luftgekühlt, Vergaser serienmäßig, Gewicht 144kg, Alter ab 10 Jahre, Geburtstag zwischen 1.1. und 31.12.2011, Reifen Bridgestone YJM.

### **Regenreifen:**

Ausser in der Klasse Bambini und Mini Kart Cup sind die Regenreifen freigestellt.

### **6.01. Weitere Reglementbestimmungen**

die hier nicht aufgeführt sind, richten sich nach dem DAM Motorsporthandbuch 2011 des NAVC.

Dieses Regelwerk steht ab 15. März bei der NAVC Sportabteilung zur Verfügung, bzw. kann bei [www.navc.de](http://www.navc.de) heruntergeladen werden. Inhaber eines DAM Fahrerausweises erhalten das Handbuch kostenlos und ohne Anforderung vom NAVC zugesandt.

### **6.02. Bei Ausschreibungspassagen**

die unklar sind, hat der Veranstalter das alleinige Recht diese Bereiche der Ausschreibung so auszulegen wie sie dem Sinn und Zweck am nächsten kommt. Die Teilnehmer erkennen mit Abgabe der Nennung bzw. mit Abgabe der Nennung zu der einzelnen Veranstaltung die Ausschreibung vorbehaltlos an.

### **6.03. Ausschluss oder Bestrafung**

Bei Verstößen gegen die vorliegende Ausschreibung, das Technische Reglement, Sonderbestimmungen, sowie bei Unsportlichkeit, insbesondere unsportliche Fahrweise kann je nach Schwere des Vergehens ein Ausschluss aus der Serie oder eine Disqualifizierung oder aber eine Geldstrafe erfolgen.

### **6.04. Organisation, SAKM-Kommissare und Rennleiter**

Alle für die Organisation verantwortlich zeichnenden Personen werden bei den einzelnen Veranstaltungen per Aushang bekannt gegeben.

### **6.05. Papierabnahme**

Am Veranstaltungstag und am Vortag im Rennbüro, Uhrzeiten werden vorab bekannt gegeben.

### **6.06. Technische Abnahme**

Am Veranstaltungstag und am Vortag nach entsprechender Bekanntgabe. Jeder Teilnehmer hat sein Kart vor dem Start zum 1. Freien Training der Techn. Abnahme zur Überprüfung vorzuführen. Hierbei wird das Kart auf die Bestimmungen der Ausschreibung und der Sicherheitssysteme überprüft.

### **6.07. Fahrerbesprechung**

lt. Aushang, ist Pflicht für jeden Teilnehmer (bei Nichtteilnahme behalten wir uns den Ausschluss des Teilnehmers oder ein Verwarnungsgeld in Höhe von € 50,00 vor)

### **6.08. Zeitplan**

Lt. Aushang

### **6.09. Fahrdisziplin**

Es herrscht absolutes Crashverbot. Muss ein Rennen trotzdem wegen eines Unfalls abgebrochen werden, so kann der Verursacher disqualifiziert oder bestraft werden. Ebenso droht Disqualifikation oder Bestrafung bei Meldung unsportlicher Fahrweise durch die Streckensicherung.

### **6.10. Ziel und Parc Fermé**

Nach der Zieldurchfahrt müssen alle Karts an dem vom Veranstalter vorgesehenen Platz zum Parc Fermé abgestellt werden. Diese Karts dürfen erst nach Ablauf der Protestfrist oder mit Erlaubnis des Rennleiters und Sportkommissars entfernt werden. Die Parc Fermé - Zeit beginnt mit Einfahrt des letzten in Wertung befindlichen Teilnehmerfahrzeugs in das Parc Fermé

### **6.11. Sauberkeit und Umweltschutz**

Der Teilnehmer ist für die Entsorgung der ihm anfallenden Altstoffe und Müll selbst verantwortlich. Bei Zuwiderhandlungen oder Verschmutzungen des Teilnehmers, seiner Helfer oder Mitbewerbern kann vom Schiedsgericht eine Geld- oder Sportstrafe ausgesprochen werden.

Für anfallende Kosten durch die Reinigung und Entsorgung muss der Teilnehmer im vollen Maße aufkommen. Bei Arbeiten am Kart muss eine Schutzplane von mindestens 2 x 3m unter dem Kart sein. Reinigungs-, Auftank- und Schmierarbeiten dürfen nicht in der Boxengasse, sondern nur im Fahrerlager über dieser Plane ausgeführt werden. Verlassen Sie immer den Stellplatz sauber und ordentlich und entsorgen Sie ihren eigenen Müll umweltgerecht selbst.

### **6.12 Alkohol und Drogen**

Der Veranstalter und die Offiziellen behalten sich jederzeit Kontrollen vor. Missbrauch wird mit Sportstrafe und Disqualifikation geahndet!

### **6.13. Verantwortlichkeit der Veranstalter, Änderungen der Ausschreibungen / Absage einer Veranstaltung**

Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von Behörden angeordnete erforderlichen Änderungen der Ausschreibungen vorzunehmen oder auch den Wettbewerb zu verschieben und abzusagen, ohne irgendwelche Schadenersatzpflicht zu übernehmen. Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, so weit durch Ausschreibung und Nennung kein Haftungsausschluss vereinbart ist.